



Immer mehr Partnerschaftsfreunde im Boot

Verein Weidener Städtepartnerschaften zählt jetzt 150 Mitglieder – Vorträge und viele Reisen

Weiden. (uz) Der Verein Weidener Städtepartnerschaften erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Vorsitzender Joachim Strehl berichtete in der Jahreshauptversammlung von 15 Neuaufnahmen. Insgesamt zählt der Verein jetzt 150 Mitglieder.

Hohe Zuschüsse

Ein Stadtratsbeschluss für eine Partnerschaft mit dem Artilleriebataillon 131 sei positiv beschieden worden, erklärte Strehl bei der Versammlung im Kulturzentrum Hans Bauer weiter. Der Antrag sei bereits an die Division weitergereicht worden. Allein im Berichtszeitraum habe der Verein 4271 Euro in die Partnerschaften investiert. Seit 2010 nunmehr 12 801 Euro. Mit dem größten Brocken, nämlich mit 2000 Euro, sei 2014 die Einladung des Partnerschaftsverein Issy-les-Moulineaux zum Bürgerfest bezuschusst worden. Beschlossen worden sei auch die Finanzierung von Hinweisschildern auf den Partnerschaftsplätzen, die heuer zum Bürgerfest angebracht werden sollen.

Vorstandsmitglieder hätten sich an den Schüleraustausch-Aktionen der drei Weidener Gymnasien beteiligt. Außerdem an den Sitzungen des Heimatrings, am Tag der Heimat, an Neujahr- und Vereinsempfängen sowie an der Bündnisarbeit „Weiden ist



Über 15 neue Mitglieder berichtete Vorsitzender Joachim Strehl beim Städtepartnerschaftsverein, der sich auch für dieses Jahr wieder viele Besuche in den Partnergemeinden vorgenommen hat. Bild: Kunz

bunt“. Durch einen Wechsel des Providers sei die Homepage auf ein neues Format umgestellt worden. Auch der Flyer sei neugestaltet worden.

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat findet im Café Heinzlmann der Partnerschaftsstammtisch statt. In seinem weiteren Bericht ging Strehl auf zahlreiche Vorträge und Fahrten – unter anderem zur Eröffnung der Sommer-Kursaison in Marienbad – ein. Zum 60-jährigen Jubi-

läum der Partnerschaft mit Issy-les-Moulineau reiste der Verein natürlich auch nach Paris.

Das Bürgerfestwochenende stand drei Tage lang im Zeichen der Partnerschaften. Eine weitere Reise habe die Mitglieder nach Annaberg-Buchholz geführt. Zweimal habe man das Weinquartett aus Weiden am See im City Center besucht. Außerdem stand eine Fahrt zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr auf dem

Programm. Auch 2015 seien wieder zahlreiche Aktionen geplant, kündigte Strehl an. So reise man im April zum Europaparlament nach Brüssel, im Mai nach Marienbad zur Eröffnung der Sommer-Kursaison und im Juli zum Deutsch-Amerikanischen Volksfest nach Grafenwöhr.

Im September steht eine Fahrt nach Weiden am See an, im Dezember zum Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz.